



TelefonSeelsorge

Darmstadt e.V.

www.telefonseelsorge-darmstadt.de

## Jahresbericht 2019

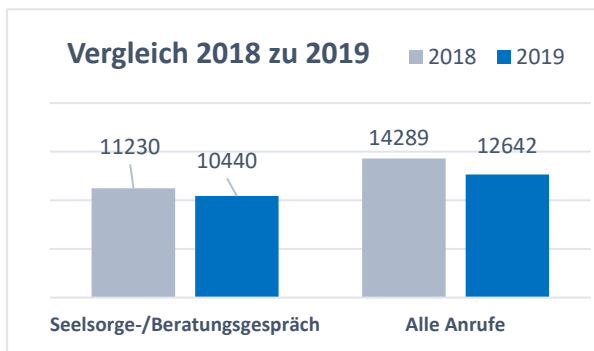
## TelefonSeelsorge Darmstadt e.V.

0800/1110111 + 0800/1110222

Insgesamt erreichten uns 12642 Anrufe im Jahr 2019. Alle Anrufe aus dem Einzugsgebiet der Telefonseelsorge Darmstadt (ca. 640.000 Einwohner) werden direkt zu uns geleitet.

Auch 2019 gab es, ähnlich wie 2017 und 2018, wieder weniger Anrufe, aber nur einen leichten Rückgang bei den Seelsorgegesprächen.

Nach außen sichtbar war in diesem Jahr der veränderte Öffentlichkeitsauftritt. So nutzen wir für die Außendarstellung Motive von Tieren, die den Charme einer höheren Identifikation haben, so z. B. mit dem Löwen, der auch mal Hilfe braucht.



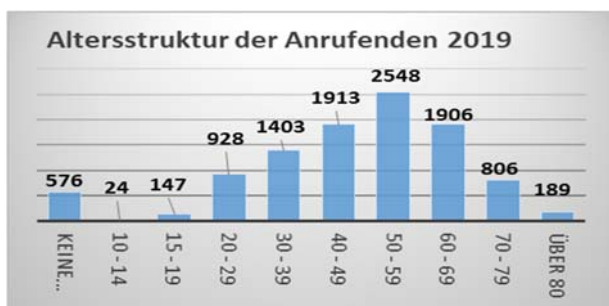
Mit den TS-Stellen in Frankfurt und Mainz/Wiesbaden bilden wir einen Verbund, so dass Anrufe, wenn unsere Leitung besetzt ist, unmittelbar zu einer der Nachbarstellen geroutet werden.

Inhaltlich war das Thema Suizidprävention und Trauer mit Veranstaltungen und einem Vortrag von Chris Paul an der TU Darmstadt wichtig.

### Wer ruft bei der TelefonSeelsorge an?

In diesem Jahr erreichten uns 12642 Anrufe, gut 1600 weniger als 2018. Jedoch ist die Anzahl der Seelsorge- und Beratungsgespräche mit 10440 nicht im gleichen Verhältnis gesunken, knapp 800 weniger als in den Vorjahren.

Der Unterschied zwischen Anrufen und Gesprächen entsteht dadurch, dass ca. 14 Prozent der Anrufer sofort wieder auflegen, bevor ein Gesprächskontakt zustande kommt - ein typisches Phänomen bei niedrigschwelligen Beratungstelefonen.



Durch ihre 24-stündige Verfügbarkeit unterstützte die TS Darmstadt auch 2019 das Suizidpräventions-

projekt der Darmstädter Kinderkliniken „Projekt ANNA“ (Alles Nur Nicht Aufgeben) und den Kinderschutzbund.

Mit beiden Projekten/Vereinen bestehen entsprechende Kooperationsvereinbarungen.

### Was bewegt die Anrufer?

Depressionen, Ängste und Panik-Attacken sind mit über 30% weiterhin häufigster Anlass der Anrufe.

Weitere Anliegen sind Einsamkeit, Probleme mit Partnerschaft und/oder der Familie. Auffällig ist die stete Zunahme von Einsamkeit nicht nur bei älteren Menschen oder Menschen mit körperlichen Gebrechen, sondern auch bei Menschen jüngerer Alters.

Weitere Themen:	2018	2019
Einsamkeit	17,0%	26,0%
Probleme mit der Partnerschaft	11,0%	12,0%
Probleme mit der Familie	12,0%	15,0%

34% der Gespräche führten wir mit psychisch erkrankten Menschen, d. h. gut ein Drittel!

In drei Prozent der Gespräche geht es um **Suizidalität**, in ein bis zwei Prozent um akute **suizidale Krisen**.

Das bedeutet, dass im Durchschnitt an 3 von 7 Tagen ein Mensch anruft, der konkret darüber nachdenkt, sich das Leben zu nehmen.

#### Wer führt die Gespräche?

Ein Team von 80 Ehrenamtlichen, 64 Frauen und 16 Männern, wechselte sich am Telefon ab.

Alle haben eine umfassende Ausbildung (150 Stunden) erhalten und nehmen regelmäßig an Supervision und Fortbildungen teil.

Eine neue Gruppe mit 9 Frauen begann im September 2019 die Ausbildung.

#### Das hauptamtliche Team

Mit der Leitung sind Diplom-Psychologin Dr. Christiane Rieth und Pastoralreferent Ralf Scholl betraut. Im Februar haben wir unsere Sekretärin Brigitte Wessely nach 37 Jahren in den Ruhestand verabschiedet. Ihre Aufgaben hat Silke Breining übernommen.

#### Der Verein

Die TelefonSeelsorge Darmstadt e. V. sieht sich als ein Bestandteil der psychosozialen Versorgung Südhessens und ist im „Darmstädter Bündnis gegen Depression“ vertreten.

Der Vorstand besteht aus 8 Mitgliedern. Die beiden Vorsitzenden sind Fr. Wini v. Mackensen und Diakon Heinz Lenhart. Insgesamt hat der Verein 146 Mitglieder.

#### Besonderheiten

- Im Juni organisierten wir - gemeinsam mit der Trauerseelsorge, dem Bündnis gegen Depression und dem Institut für Theologie und Sozialethik der TUD - in der TU einen **öffentlichen Vortrag mit**

**der renommierten Trauerforscherin Chris Paul** zum Thema: „Trauer nach Suizid“

- Heiligabend bot die TelefonSeelsorge gemeinsam mit dem Bündnis gegen Depression und mit Unterstützung des ev. Dekanats wieder ein **offenes Treffen** im Offenen Haus mit einem **gemeinsamen Spaziergang durch die Innenstadt und anschließendem Essen** an.

#### Finanzielle Absicherung des Vereins

Die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau und das Bistum Mainz tragen je hälftig den weitaus größten Anteil der Kosten. Allerdings sind zunehmend Spenden Dritter notwendig und erwünscht.

#### Dank

Herzlich danken wir allen, die uns und unsere Arbeit im Jahr 2019 durch persönliches Engagement, finanziell und ideell unterstützt haben:

- allen Ehrenamtlichen, die am Telefon ihre Zeit und Kraft zur Verfügung gestellt und die TelefonSeelsorge Darmstadt häufig darüber hinaus auch finanziell gefördert haben
- dem Bistum Mainz und der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau
- der Deutschen Telekom AG dafür, dass sie bundesweit den kostenlosen und anonymen Anruf bei der TelefonSeelsorge ermöglicht
- allen Mitgliedern des Vereins, die oft mehr als den Vereinsbeitrag überwiesen haben
- Privatpersonen, die wir nicht namentlich nennen, weil die meisten es nicht wünschen
- dem Lions-Club Darmstadt-Castrum e. V.
- der Firma Alnatura
- der Zahnarztpraxis Dr. Steinhauer
- der Sparkasse Darmstadt
- dem Südostbasar, der Südostgemeinde, der Christuskirchengemeinde, der Ev. Kirchengemeinde Eberstadt-Süd und Reichenbach sowie der Kath. Gemeinde von Gernsheim

Darmstadt im Januar 2020



Wini v. Mackensen  
Vereinsvorsitzende



Diakon Heinz Lenhart  
Vereinsvorsitzender



Dr. Christiane Rieth



Ralf Scholl  
Geschäftsführung und fachliche Leitung